



# Sammlung Theaterzettel

## Carmen

**Reichwein, Leopold**

**1908-06-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

## Sonntag, den 7. Juni 1908

### 49. Vorstellung im Abonnement C.

In neuer szenischer Einrichtung und neuer Einstudierung:

# Carmen

Romantische Oper in 4 Akten von **Georges Bizet**. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy  
In Szene gesetzt vom Intendanten  
Dirigent: Leopold Reichwein.

#### Personen:

Carmen . . . . .	Muriel Terry
Don José, Sergeant . . . . .	Fritz Vogelstrom
Escamillo, Stierfechter . . . . .	Hans Bahling
Zuniga, Leutnant . . . . .	Wilhelm Fenten.
Moralés, Sergeant . . . . .	Hugo Voisin
Micaéla, ein Bauernmädchen . . . . .	Ellen Rówino
Dancairo )	(Hugo Voisin
Remendado ) Schuggler . . . . .	(Alfred Sieder
Frasquita )	(Rose Kleinert
Mercédes ) Zigeunermädchen . . . . .	(Else Tuschkau

Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die neuartige technisch-dekorative Anordnung der Bühne ist vom Maschinerie-Inspektor Adolf Linnebach konstruiert, die neuen Dekorationen sind von Direktor Oscar Auer entworfen und von ihm und Friedrich Remler im Atelier des Hoftheaters gemalt worden. Die zum Teil ebenfalls neuen Kostüme haben die Werkstätten des Hoftheaters unter Leitung des Garderobeinspektor Leopold Schneider geliefert.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 5<sup>1/2</sup> Uhr.

## Anfang 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr

**Nach dem 1. und 3. Akt finden grössere Pausen statt.**

#### Hohe Preise:

Nummerierte Plätze.

Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	7.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	4.— " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	2.50 " "

(einschl. Prosceniumsloge)

Sperrsitz im Parkett . . . . .	Mk. 5.50 per Platz
Galerieloge . . . . .	1.50 " "
Galerie . . . . .	— .70 " "

#### Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
Parterre . . . . .	2.50 " "

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1<sup>1/2</sup> Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfalz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

## Neues Theater im Rosengarten Heimat

Anfang 8 Uhr

### Montag, den 8. Juni 1908

#### Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement  
Neu einstudiert:  
**Wilhelm Tell**

#### Neues Theater im Rosengarten:

**Die Verlobung bei  
Laternenlicht  
Die Nürnberger Puppe**